



## ATLAS ELASTIFIZIERTER KLEBEMÖRTEL

### Universalkleber 2-10 mm

- für Keramikfliesen, einschließlich Mosaik und Feinsteinzeug
- für kleine und mittelgroße Fliesen
- für Küchen, Badezimmer, Flure, Waschräume und Garagen
- ermöglicht das Verlegen von Fliesen von oben nach unten an Wänden
- längere offene Zeit



### Elastifizierte Formulierung

Die verbesserten Verarbeitungseigenschaften des Klebers machen die Arbeit mit dem Mörtel einfach und angenehm. Durch die Anreicherung mit elastifizierenden Zusätzen erfüllt der Kleber die Erwartungen von Fliesenlegern in jeder Arbeitsphase.

**Mischung.** Der Kleber neigt weniger dazu, Luft aufzunehmen, und bildet ein homogenes Gemisch – einheitlich in Bezug auf die Verteilung der Bestandteile in der ganzen Masse. Diese Eigenschaft, unterstützt durch die ideale Auswahl von Zuschlagstoffen, verleiht der Klebeschicht optimale Festigkeit.

**Verhalten auf der Glättkelle.** Der Kleber hat eine optimale Viskosität, die ein verlustfreies Übertragen aus dem Behälter auf die Kelle und von der Kelle auf den Untergrund gewährleistet.

**Auftragen auf den Untergrund.** Der Kleber lässt sich perfekt auf dem Untergrund verteilen – die Haftkräfte des Mörtels sind so hoch, dass der Kleber sich nicht um die Kelle „wickelt“ (bei einem ordnungsgemäß grundierten Untergrund).

**Verlegen von Fliesen.** Die optimale Viskosität ermöglicht eine leichtere Handhabung der zu verklebenden Fliese.

### Eigenschaften

ATLAS ELASTIFIZIERTER KLEBEMÖRTEL ist eine Mischung aus einem erstklassigem Zementbindemittel, Zuschlagstoffen und einer speziellen Auswahl von Modifizierungsmitteln, einschließlich Polymeren. Die verbesserte Rezeptur verleiht dem Produkt die höchsten technischen Parameter in seiner Klasse und sorgt für eine breite Anwendbarkeit im Wohnungsbau:

- **Ein großer Schichtdickenbereich für die Klebeschicht (2-10 mm)** ermöglicht sowohl dünnschichtiges Ankleben von Fliesen auf einem ebenen Untergrund als auch das Ebnen mineralischer Untergründe,
- **Längere offene Zeit** – das bedeutet, dass Fliesen bis zu 30 Minuten nach dem Auftragen des Klebers auf den Untergrund verlegt werden können und der Kleber gleich auf eine größere Fläche aufgetragen werden kann – dadurch verkürzt sich die Arbeitszeit.
- **Eine reduzierte Fließfähigkeit** ermöglicht das Verlegen von Keramikfliesen „von oben nach unten“ und vermeidet die Verwendung zugeschnittener Fliesen im oberen, sichtbaren Bereich der Wände.
- **Breites Spektrum an Anwendungen im Wohnungsbau:** Badezimmer, Küchen, Flure, Garagen, Treppenhäuser, Wände und Fußböden.

## Verwendungszweck

| ARTEN VON FLIESEN                                                        |                                   |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Keramikfliesen                                                           | +                                 |
| Terrakotta                                                               | +                                 |
| Porzellankeramik                                                         | +                                 |
| Beläge aus Naturstein (Granit, Marmor, Travertin, Syenit, Schiefer etc.) | einen Anwendungstest durchführen* |
| Klinker                                                                  | +                                 |
| Keramikmosaik                                                            | +                                 |
| Platten aus Beton/Zementmörtel                                           | +                                 |

\*eine Beschreibung eines solchen Anwendungstests finden Sie unter „Wichtige Zusatzinformationen“

| FLIESENFORMATE                                                                                           |   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| kleine und mittelgroße Fliesen ( $\leq 0,1 \text{ m}^2$ ) mit einer Seitenlänge von $\leq 40 \text{ cm}$ | + |

| GEBÄUDEARTEN                                                                                                                                           |   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Wohngebäude                                                                                                                                            | + |
| öffentliche Gebäude, Bürogebäude, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Handels- und Dienstleistungsgebäude, Sakralbauten – wenig beanspruchte Bereiche | + |

| MONTAGEORT                                                           |   |
|----------------------------------------------------------------------|---|
| wenig beanspruchte Flächen                                           | + |
| Räume mit geringer Nutzungsbeanspruchung in allen Arten von Gebäuden | + |
| Küchen, Badezimmer, Wäscheräume, Garagen (in Einfamilienhäusern)     | + |
| Flure                                                                | + |
| Plattentreppen außen                                                 | + |
| Gebäudesockel                                                        | + |

| ARTEN VON UNTERGRÜNDEN – normale Untergründe     |   |
|--------------------------------------------------|---|
| Beton                                            | + |
| Zementestriche und -untergründe                  | + |
| Anhydritestriche                                 | + |
| Zement- und Kalkzementputze                      | + |
| Gipsputze                                        | + |
| Mauern aus Porenbeton                            | + |
| Mauern aus Ziegelsteinen oder Silikathohlsteinen | + |
| Mauern aus keramischen Voll- oder Lochziegeln    | + |
| Mauern aus Gipsblöcken                           | + |

## Technische Daten

|                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schüttdichte                                                                               | ca. $1,6 \text{ g/cm}^3$                                                                                                                                                                                                       |
| Mischverhältnisse (Wasser/Trockengemisch)                                                  | $0,21 \div 0,24 \text{ l} / 1 \text{ kg}$<br>$1,05 \div 1,2 \text{ l} / 5 \text{ kg}$<br>$2,1 \div 2,4 \text{ l} / 10 \text{ kg}$ 4,70<br>$\div 5,4 \text{ l} / 22,5 \text{ kg}$<br>$5,25 \div 6,00 \text{ l} / 25 \text{ kg}$ |
| min./max. Stärke der Kleberschicht (Verkleben von Fliesen bzw. Spachteln)                  | $2 \text{ mm} \div 10 \text{ mm}$                                                                                                                                                                                              |
| Vorbereitungstemperatur sowie Untergrund- und Umgebungstemperatur während der Verarbeitung | $+5 \text{ °C bis } +25 \text{ °C}$                                                                                                                                                                                            |
| Aushärtezeit*                                                                              | 5 Minuten                                                                                                                                                                                                                      |
| Verarbeitungszeit*                                                                         | ca. 4 Stunden                                                                                                                                                                                                                  |
| Offene Zeit*                                                                               | mind. 30 Minuten                                                                                                                                                                                                               |
| Korrekturzeit*                                                                             | 10 Minuten                                                                                                                                                                                                                     |
| Begehbarkeit/Ausfugen*                                                                     | nach ca. 24 Stunden                                                                                                                                                                                                            |
| Vollständige Belastung – Fußgänger-verkehr*                                                | nach ca. 3 Tagen                                                                                                                                                                                                               |

\*) Die in der Tabelle angegebenen Zeiten gelten für die Verarbeitung bei  $23 \text{ °C}$  und  $55 \text{ \%}$  Luftfeuchtigkeit.

## Technische Anforderungen

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der PN-EN 12004+A1:2012 - Typ C1TE - Fliesenkleber, zementgebunden, normal abbindend, mit verlängerter offener Zeit und reduzierter Fließfähigkeit, zur Verwendung im Innen- und Außenbereich, für Wände und Böden.

| ATLAS ELASTIFIZIERTER KLEBEMÖRTEL (2019)<br>Leistungserklärung Nr. 001-1/1/CPR<br>EN 12004:2007+A1:2012                                       |                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| Bestimmungszweck:<br>Verlegen von Fliesen im Innen- und Außenbereich                                                                          |                           |
| Brandverhalten                                                                                                                                | A1 WT/A1 <sub>n</sub> WT  |
| Festigkeit der Klebeverbindung angegeben als:<br>- Anfangshaftung                                                                             | $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ |
| Festigkeit der Verbindung unter Konditionierungsbedingungen/thermischer Alterung angegeben als:<br>- Haftfestigkeit nach thermischer Alterung | $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ |
| Festigkeit der Verbindung unter Einwirkung von Wasser/Feuchtigkeit angegeben als:<br>- Haftfestigkeit nach Eintauchen in Wasser               | $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ |
| Festigkeit der Verbindung unter Einwirkung von Gefrier-Auftauzyklen angegeben als:<br>- Haftfestigkeit nach Gefrier-Auftauzyklen              | $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ |

## Vorbereitung des Untergrunds

### Erforderliche Beschaffenheit des Untergrunds:

**stabil**- ausreichend tragfähig, beständig gegen Verformungen, ohne die Haftung verringernde Substanzen und vollständig abgebunden, **eben** – die maximale Dicke des Klebers beträgt 10 mm, zum Ebenen von Untergründen mit größeren Unebenheiten können z. B. folgende Produkte verwendet werden: - der Ausgleichsmörtel ATLAS ZW 330,

- die Estriche ATLAS MMS, SMS, SAM oder POSTAR,

**sauber** - ohne Reste von Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs, Öl- oder Emulsionsfarbe, welche die Haftfestigkeit des Klebers beeinträchtigen können. Untergründe mit biologischem Befall müssen mit einem der folgenden Präparate gereinigt und imprägniert werden:

- ATLAS MYKOS NR. 1,

- ATLAS MYKOS PLUS,

**gründiert, wenn der Untergrund eine übermäßige oder ungleichmäßige Saugfähigkeit aufweist,**

- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung), - ATLAS UNI-GRUNT,

- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA,

**mit einer Haftgrundierung beschichtet, wenn der Untergrund eine geringe Saugfähigkeit aufweist oder eine Beschichtung hat, die die Haftfestigkeit beeinträchtigt.**

- ATLAS ULTRAGRUNT,

- ATLAS GRUNTO-PLAST.

**Genaue Hinweise zur Vorbereitung des Untergrunds, je nach Art des Untergrunds, finden Sie in der Tabelle am Ende des technischen Datenblatts.**

## Verlegen des Belags

### Vorbereitung des Klebers

Den Sackinhalt in ein Gefäß mit einer abgemessenen Menge Wasser (Verhältnis siehe Datenblatt) schütten und mit einem langsam drehenden Rührgerät mit Mörtelrührer mischen, bis eine einheitliche Konsistenz erreicht ist. Den angerührten Kleber 5 Minuten stehen lassen und dann erneut mischen. Der vorbereitete Kleber muss innerhalb von ca. 4 Stunden verarbeitet werden.

### Auftragen des Klebers

Es wird empfohlen, zuerst eine dünne Schicht Kleber in den Untergrund zu reiben und anschließend eine dickere Schicht aufzutragen und sofort mit einer Zahnkelle zu profilieren. Dabei sollte die Zahnkelle möglichst nur in einer Richtung geführt werden. An Wänden wird empfohlen, die Profilierung in senkrechter Richtung durchzuführen.

### Verlegen des Belags

Nach dem Verteilen auf dem Untergrund behält der Kleber seine Eigenschaften ungefähr 30 Minuten lang bei (bei einer Temperatur von ca. 23 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 55 %). Innerhalb dieser Zeit muss die Fliese angesetzt und sorgfältig angedrückt werden (die Berührungsfläche zwischen Fliese und Kleber muss gleichmäßig und so groß wie möglich sein – mindestens 2/3 der Fliesenfläche). Überschüssiger Kleber, der beim Andrücken der Fliesen aus den Fugen austritt, muss sofort entfernt werden.

Bei Fliesen, die auf dem Fußboden und im Außenbereich verlegt werden, sollte der Kleber die gesamte Fliesenfläche bedecken (falls erforderlich den Kleber auf den Boden und auf die Unterseite der Fliese auftragen).

Es muss eine dem Fliesenformat und den Nutzungsbedingungen entsprechende Fugenbreite eingehalten werden.

### Korrektur verlegter Fliesen

Die Lage der Fliesen kann korrigiert werden, indem die Fliese in der Klebeebene bewegt wird. Dies ist innerhalb von 10 Minuten nach dem Drücken möglich (bei ca. 23 °C und 55 % Feuchtigkeit).

### Verfugen und Nutzung des Belags

Zum Verfugen von Belägen empfehlen sich die ATLAS Fugenmörtel, z. B. ATLAS KERAMIK-FUGENMÖRTEL. Der Belag ist nach rund 24 Stunden ab dem Verlegen der Fliesen begehbar und kann verfugt werden. Die Nutzungsfestigkeit des Mörtels wird nach 3 Tagen erreicht (siehe Informationen im Produktdatenblatt). Dehnungsfugen zwischen Fliesen, Fugen entlang der Wandecken, Fugen um Sanitäranlagen sollten mit einem der folgenden Silikone gefüllt werden: ATLAS SANITÄRSILIKON SILTON S oder ATLAS ELASTISCHES SANITÄRSILIKON.

## Verbrauch

| Größe der Fliesen [cm] | Anwendungsort | Empfohlene Zahnung der Zahnkelle [mm] | Verbrauch [kg/m²] |
|------------------------|---------------|---------------------------------------|-------------------|
| 2 x 2                  | Wand          | 4                                     | 1,7               |
|                        | Estrich       | 4                                     | 1,7               |
| 10 x 10                | Wand          | 4                                     | 1,7               |
|                        | Estrich       | 6                                     | 2,4               |
| 20 x 25                | Wand          | 6                                     | 2,4               |
|                        | Estrich       | 8                                     | 3,1               |
| 25 x 40                | Wand          | 6                                     | 2,4               |
|                        | Estrich       | 8                                     | 3,1               |
| 30 x 30                | Wand          | 6                                     | 2,4               |
|                        | Estrich       | 8                                     | 3,1               |

Die durchschnittlichen Verbrauchsangaben in der Tabelle gelten für ebene Untergründe. Bei unebenen Untergründen erhöht sich der Klebverbrauch. Bei Anwendung des sog. kombinierten Verfahrens steigt der Klebstoffverbrauch.

## Verpackungen

Papiersäcke: 10 kg, 22,5 kg, 25 kg.

Alubag: 5 kg.

## Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website [www.atlas.com.pl](http://www.atlas.com.pl) verfügbar ist.

## Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website [www.atlas.com.pl](http://www.atlas.com.pl) verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt: - 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung im Fall von Papiersäcken, - 24 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung im Fall von Alubags.

## Wichtige Zusatzinformationen

---

Die Fliesen dürfen vor dem Verkleben nicht nass gemacht werden. Bei der Ermittlung der Dicke der Klebstoffschicht unter dem Belag ist die geometrische Abweichung der Fliesenform, z. B. die Verwindung der Ebene, zu berücksichtigen.

Vor der Verlegung von Natursteinfliesen muss ein Anwendungstest durchgeführt werden. Kleben Sie zu diesem Zweck eine Fliese auf den Untergrund. Die Klebefläche sollte 60 % betragen (40 % der Fliese sollten keinen Kontakt mit dem Kleber haben). Überprüfen Sie nach 2-3 Tagen das Aussehen der Fliese. Das Ergebnis ist gut, wenn an der Oberfläche der Fliese keine Farbunterschiede zwischen den Bereichen mit und ohne Kleberkontakt auftreten.

Wenn die Fliesen auf schwachen Untergründen mit schwer zu bestimmender Tragfähigkeit (z.B. staubenden, schwer zu reinigenden Untergründen) verlegt werden sollen, empfiehlt es sich die Haftfestigkeit durch Ankleben einer Fliese und Prüfen der Verbindung nach 48 Std. zu testen.

Die offene Zeit – ab dem Auftragen des Klebers auf den Untergrund bis zum Verlegen der Fliesen – ist begrenzt. Um zu prüfen, ob noch Fliesen angeklebt werden können, empfiehlt sich ein einfacher Test. Drücken Sie dazu mit den Fingern auf den aufgetragenen Kleber. Wenn der Kleber an den Fingern hängen bleibt, können Fliesen angeklebt werden. Bleibt der Kleber nicht an den Fingern kleben, muss er vom Untergrund entfernt und eine neue Schicht aufgetragen werden.

Werkzeuge müssen gleich nach dem Gebrauch des Klebers mit reinem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende Reste von ausgehärtetem Kleber können mit dem Mittel ATLAS SZOP abgewaschen werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter [www.atlas.com.pl](http://www.atlas.com.pl) verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

**Datum der Aktualisierung: 09.05.2023**

Die nachstehende Tabelle enthält genaue Hinweise zur Vorbereitung des Untergrunds. Bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, lesen Sie bitte auch die technischen Datenblätter der in der Tabelle aufgeführten Produkte. Die in der Tabelle angegebenen Zeiten gelten für die Verarbeitung und Aushärtung bei 20 °C und 50 % Feuchtigkeit.

| Art des Untergrunds                                          | Vorgehensweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS POSTAR 10</b>        | <b>Estrichfeuchte 4,0 %</b><br>- nach ca. 1,5 Tagen bei Estrichdicken von 1,0-3,0 cm<br>- nach ca. 3 Tagen bei Estrichdicken von 3,1-5,0 cm<br>- nach ca. 9 Tagen bei Estrichdicken von 5,1-10,0 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS POSTAR 20</b>        | <b>Estrichfeuchte 4,0 %</b><br>- nach ca. 1 Tag bei Estrichdicken von 1,0-3,0 cm<br>- nach ca. 2 Tagen bei Estrichdicken von 3,1-5,0 cm<br>- nach ca. 5 Tagen bei Estrichdicken von 5,1-8,0 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS POSTAR 60</b>        | <b>Estrichfeuchte 4,0 %</b><br>- nach ca. 6 Stunden bei Estrichdicken von 1,0-3,0 cm<br>- nach ca. 12 Stunden bei Estrichdicken von 3,1-5,0 cm<br>- nach ca. 40 Stunden bei Estrichdicken von 5,1-8,0 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS POSTAR 80</b>        | <b>Estrichfeuchte 4,0 %</b><br>- nach ca. 3 Stunden bei Estrichdicken von 1,0-3,0 cm<br>- nach ca. 6 Stunden bei Estrichdicken von 3,1-5,0 cm<br>- nach ca. 18 Stunden bei Estrichdicken von 5,1-8,0 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS SMS 15</b>           | <b>Estrichfeuchte 4,0 %</b><br>- nach ca. 8 Stunden bei Estrichdicken von 1-15 mm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS SMS 30</b>           | <b>Estrichfeuchte 4,0 %</b><br>- nach ca. 18 Stunden bei Estrichdicken von 3-5 mm<br>- nach ca. 2 Tagen bei Estrichdicken von 6-10 mm<br>- nach ca. 3 Tagen bei Estrichdicken von 11-20 mm<br>- nach ca. 4 Tagen bei Estrichdicken von 21-30 mm                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS SMS 80</b>           | <b>Estrichfeuchte 4,0 %</b><br>- nach ca. 4 Tagen bei einer Dicke von 25-40 mm<br>- nach ca. 6 Tagen bei einer Dicke von 41-60 mm<br>- nach ca. 9 Tagen bei einer Dicke von 61-80 mm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Sonstige Zementestriche                                      | <b>Druckfestigkeit mindestens 12 MPa.</b><br><b>Aushärtung mindestens 28 Tage</b><br><b>Optimale Feuchte &lt; 4% in Gewichtsprozent</b><br><b>Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen:</b><br>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),<br>- ATLAS UNI-GRUNT<br>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA                                                                                                                                                                                                                                        |
| Frisch verlegte Hybridestriche <b>ATLAS MMS 60</b>           | <b>Erforderliche Estrichfeuchte 1,0 % CM</b><br>- nach ca. 14 Tagen bei Estrichdicken von 2,0-4,0 cm<br>- nach ca. 21 Tagen bei einer Dicke des Estrichs von über 4,0 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Frisch verlegte Anhydritestriche <b>ATLAS SAM 100</b>        | <b>Estrichfeuchte 1,0 %</b><br>- nach ca. 4 Tagen bei Estrichdicken von 0,5-3,0 cm<br><b>Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen:</b><br>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),<br>- ATLAS UNI-GRUNT<br>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Frisch verlegte Anhydritestriche <b>ATLAS SAM 200</b>        | <b>Estrichfeuchte 1,0 %</b><br>- nach ca. 7 Tagen bei einer Dicke von 2,5-4,0 cm<br>- nach ca. 14 Tagen bei Estrichdicken von 4,1-6,0 cm<br>Wenn während des Trocknens ein weißer Belag auf der Oberfläche erscheint, muss dieser mechanisch durch Abschleifen entfernt werden. Anschließend den Schleifstaub von der gesamten Fläche entfernen.<br><b>Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen:</b><br>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),<br>- ATLAS UNI-GRUNT<br>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA                               |
| Mauern aus Ziegelsteinen, Silikathohlsteinen oder Porenbeton | <b>Es muss ein zweischichtiger Putz (Vorspritzer + Putz) aufgetragen und scharf abgezogen werden.</b> Eine direkte Verklebung auf unverputztem Mauerwerk ist nur möglich, wenn die geometrischen Anforderungen für den Untergrund erfüllt sind. In diesem Fall müssen die Wand vollverfugt (bzw. die Verfugung ergänzt) und alle Fehlstellen und Unregelmäßigkeiten mit Fertigmörtel ausgebessert werden.<br><b>Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen:</b><br>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),<br>- ATLAS UNI-GRUNT |

|                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                       | - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Zement und Kalkzementputze aus ATLAS Fertigmörteln.                   | <b>Aushärtung mindestens 3 Tage pro 1 cm Dicke</b><br><b>Optimale Feuchte &lt; 4% in Gewichtsprozent</b><br><b>Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen:</b><br>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),<br>- ATLAS UNI-GRUNT<br>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA                                                                                                                                                                                            |
| Sonstige Zement- und Kalkzementputze.                                 | <b>Kategorie mindestens CS III</b><br><b>Aushärtung mindestens 7 Tage pro 1 cm Dicke</b><br><b>Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen:</b><br>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),<br>- ATLAS UNI-GRUNT<br>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA                                                                                                                                                                                                            |
| Gipsputze                                                             | <b>Empfohlene Druckfestigkeit &gt; 4 MPa</b><br><b>Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen:</b><br>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),<br>- ATLAS UNI-GRUNT<br>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA<br>In Feuchträumen muss der Gipsputz sorgfältig gegen Feuchtigkeit geschützt werden, z. B. durch einen isolierenden Anstrich mit ATLAS SCHNELLTROCKNENDE FLÜSSIGFOLIE WODER E oder ATLAS FLÜSSIGFOLIE WODER W.<br>Gipsoberputze müssen entfernt werden |
| Der Untergrund muss mit Mörtel geebnet werden.<br><b>ATLAS ZW 330</b> | <b>Estrichfeuchte 1,0 %</b><br>- 5 Stunden bei einer Schichtdicke von 5 mm<br>- 10 Stunden bei einer Schichtdicke von 10 mm<br>- 20 Stunden bei einer Schichtdicke von 20 mm<br>- 48 Stunden bei einer Schichtdicke von über 20 mm                                                                                                                                                                                                                                      |
| Betonuntergründe                                                      | <b>Aushärtung mindestens 3 Monate</b><br><b>Optimale Feuchte &lt; 4 % in Gewichtsprozent nach dem CM-Verfahren</b><br><b>Unbedingt reinigen</b> von Rückständen von Betontrennmitteln und anderen Substanzen, die die Haftung beeinträchtigen können<br><b>Fehlstellen, Absplitterungen und andere Schäden mit einem der folgenden Mörtel reparieren:</b><br>- ATLAS ZW 330<br>- ATLAS FILER S<br><b>Mit ATLAS ULTRAGRUNT grundieren</b>                                |